J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

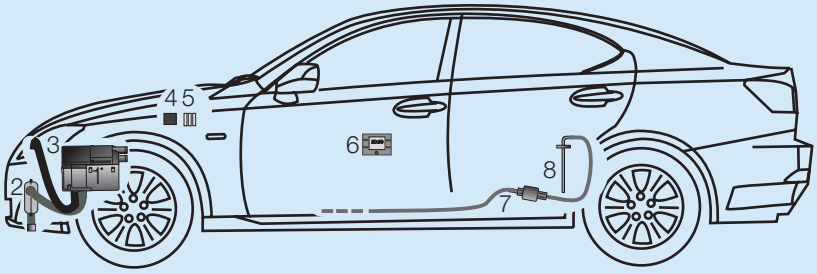
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

HYDRONIC B 5 W SC im Lexus IS 250 [XE2(A)]

ab Baujahr 2006
mit Klimaautomatik
mit 6-Stufen Automatikgetriebe

- **2,5 l Hubraum / 6-Zylinder-V-Motor / 153 kW - 208 PS (B)**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 *HYDRONIC* B 5 W SC
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Gebläserelais
5 Sicherungshalter
6 Schaltuhr
7 Dosierpumpe
8 Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* B 5 W SC wird längs an der Innenseite des rechten Längsträgers befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach unten und das Steuergerät nach vorn.

Einbauzeit: ca. 6 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	7
5	Brennstoffversorgung	9
6	Elektrik	11
7	Nach der Montage	16
8	Merkblatt für den Kunden	17

 © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original- Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungs-vorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,5 l	153 / 208	6A

6A = 6-Stufen Automatikgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* B 5 W SC als Komplettpaket	20 1863 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8195 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Schaltuhr EasyStart T	22 1000 32 88 00

oder (empfohlen)

1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
1	Halter	22 1000 51 21 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
1	Halter	22 1000 51 21 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel

Anzugsdrehmomente

Sind keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.-Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Verkleidung unter dem Handschuhfach demontieren
- Rücksitzbank ausbauen
- Motorverkleidung oben mitte und rechts demontieren
- Ansaugluftrohr ausbauen
- Batterie und -tisch demontieren
- Steuergerät unter dem Batterietisch ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen
- Motorunterverkleidung demontieren
- Unterbodenverkleidung rechts ausbauen
- Radhausschale rechts vorn öffnen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 1 bis 3)

Das Massekabel aus dem rechten Längsträger ausclipsen und nach oben verlegen.
Die Kabelbäume links und rechts von der Halterung des Stabilisators ausclipsen.

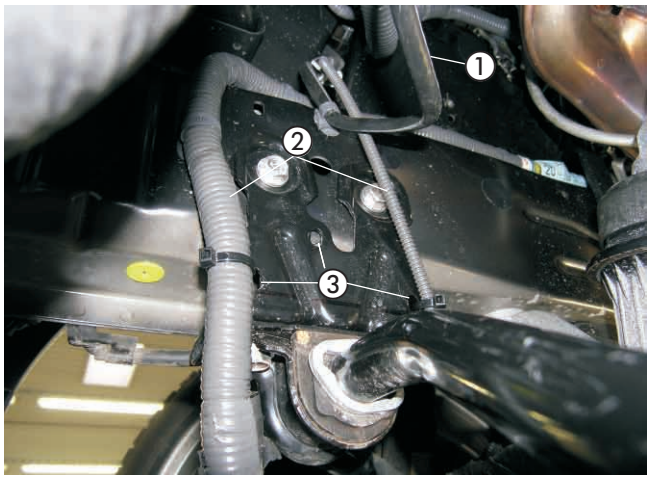


Bild 1

① zu verlegendes Massekabel
② zu verlegende Kabelbäume
③ Befestigungspunkte Halter Heizgerät

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze 1 im Abschnitt Wasserkreislauf und der Darstellung im Bild zuschneiden und mit Schlauchschellen Ø 20 - 32 mm vormontieren.

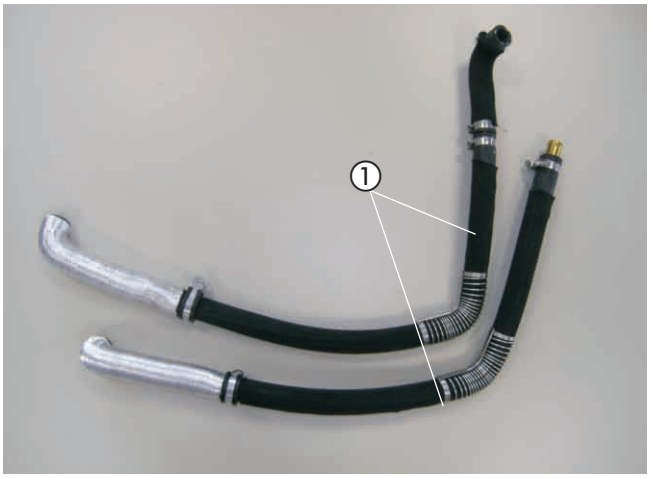


Bild 2

① Wasserschläuche vormontiert

Die vormontierten Wasserschläuche mit den sich gegenüberliegenden gummierten Schellen Ø 28 mm an der vorhandenen Gewindebohrung M6 oberhalb des rechten Längsträgers mit einer Schraube M6 x 40 und einer Distanzhülse befestigen.

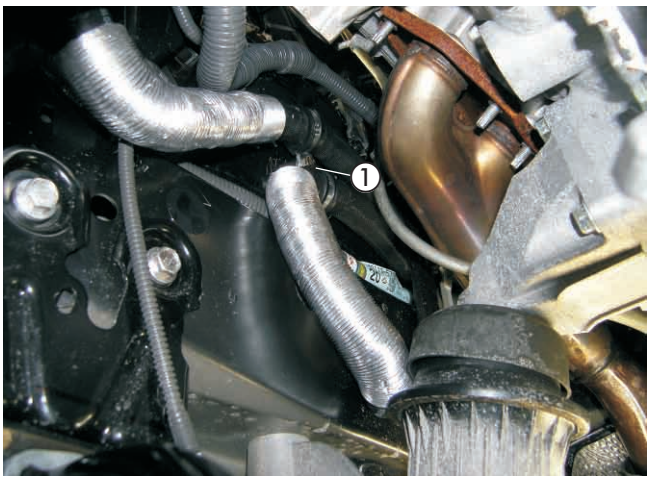


Bild 3

① Wasserschläuche am Befestigungspunkt fixiert

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät montieren
(siehe Bild 1 und Bilder 4 bis 6)

Den Halter Heizgerät mit drei Schrauben M6 x 30 in den vorhandenen Langlöchern der Halterung des Stabilisators montieren.
Die zuvor ausgeclipsten Kabelbäume entsprechend der Darstellung im Bild am Halter Heizgerät fixieren.
Dabei den stärkeren Kabelbaum vorn am Halter Heizgerät mit einer gummierten Schelle Ø 26 mm und einer Schraube M6 x 16 montieren.
Den schmaleren Kabelbaum hinten am Halter Heizgerät mit einer gummierten Schelle Ø 10 mm und einer Schraube M5 x 12 montieren.

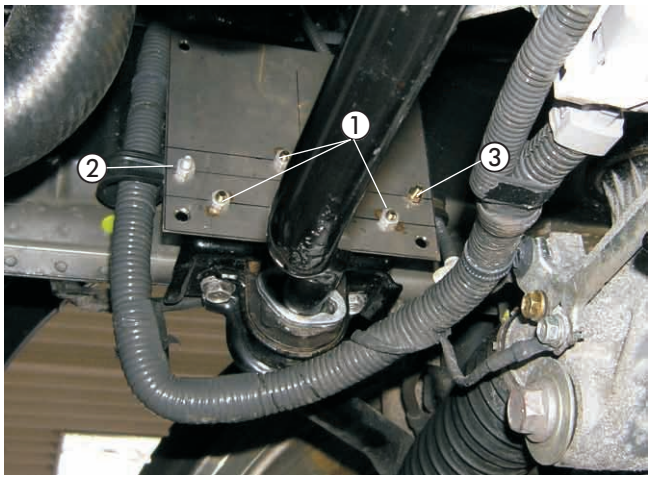


Bild 4

① Halter Heizgerät in Langlöchern montiert
② Kabelbaum vorn am Halter Heizgerät fixiert
③ Kabelbaum hinten am Halter Heizgerät fixiert

Den Gerätehalter mit vier Schrauben M6 x 16 am Halter Heizgerät befestigen.

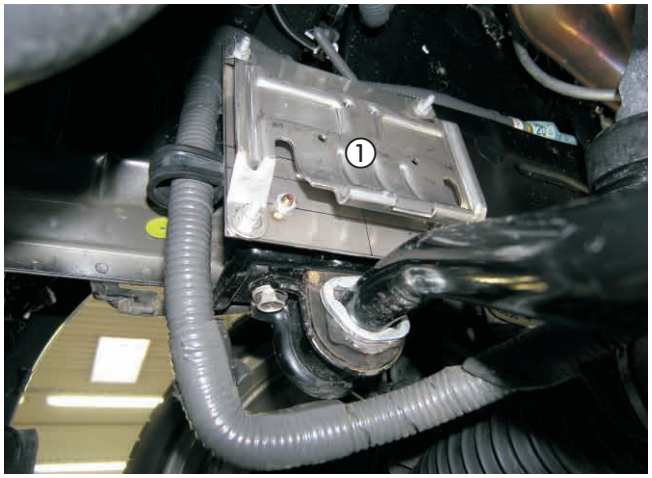


Bild 5

① Gerätehalter montiert

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit der Schraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der vorderen Gewindebohrung befestigen.

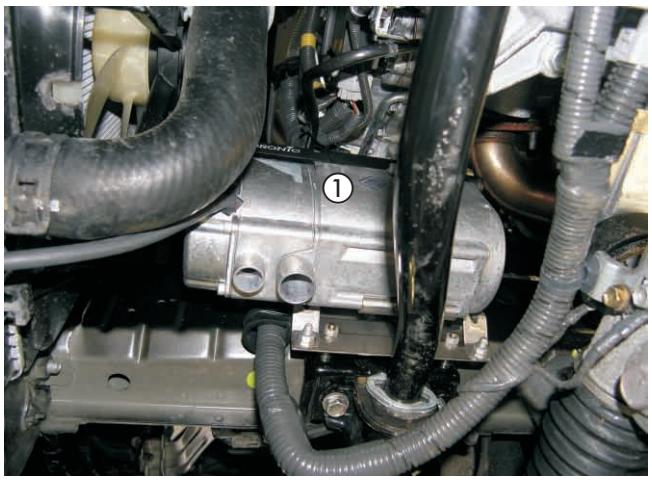


Bild 6

① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer einbauen und anschließen
(siehe Bilder 7 und 8)

Als Befestigungspunkt für den Abgasschalldämpfer dient eine vorhandene Bohrung Ø 8 mm im Knotenblech der Kühlerquertraverse.
Am Befestigungspunkt den Halter Abgasschalldämpfer (90°-Winkel) mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6,4 montieren.
Dabei den 90°-Winkel des Halters Abgasschalldämpfer um ca. 10° aufbiegen, sodass ein Winkel von ca. 100° entsteht.
Den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6,4 am vormontierten Halter befestigen.
Der Pfeil auf dem Abgasschalldämfer zeigt zur rechten Fahrzeugseite.

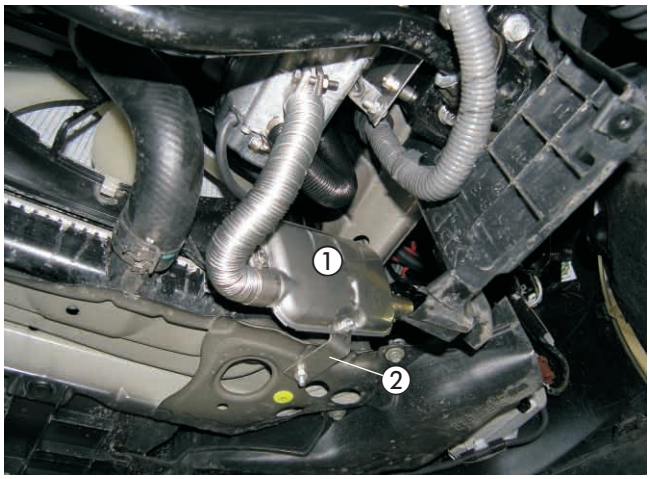


Bild 7

① Abgasschalldämpfer am Halter montiert
② Halter Abgasschalldämpfer in Bohrung Ø 8 mm montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 240 mm zuschneiden und mit einem Abstandsgummiprofil versehen.
Das Abstandsgummiprofil in Höhe der Befestigungskante des Luftleitrohres positionieren.
Das Abgasrohr am Abgasstutzen des Heizgerätes mit einer Rohrschelle anschließen, berührungsfrei zum Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers führen und mit einer Rohrschelle anschließen.
Das Abgasendrohr auf eine Länge von 120 mm zuschneiden.
Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und oberhalb des Luftleitrohres berührungsfrei nach rechts und nach unten führen.

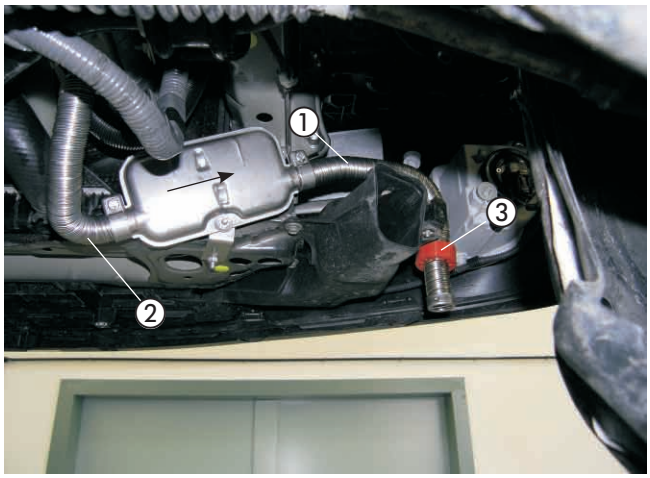


Bild 8

① Abgasendrohr verlegt
② Abgasrohr verlegt
③ Abstandsgummiprofil montiert

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 9)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und nach oben über den Kühlwasserausgleichbehälter verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

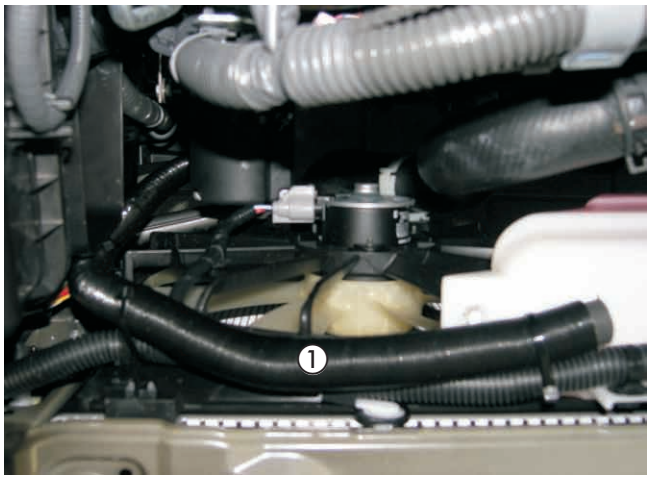


Bild 9

① Verbrennungsluftrohr verlegt

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschliesslich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

4 Wasserkreislauf

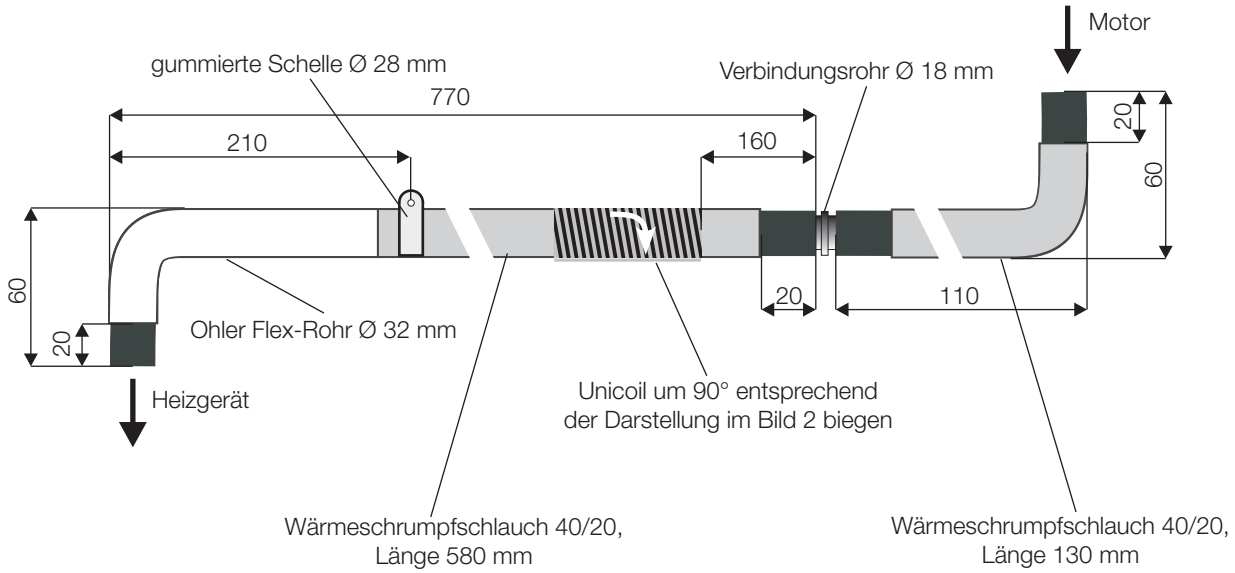
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1 und Bild 2)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und mit Schlauchschellen Ø 20 - 32 mm vormontieren.

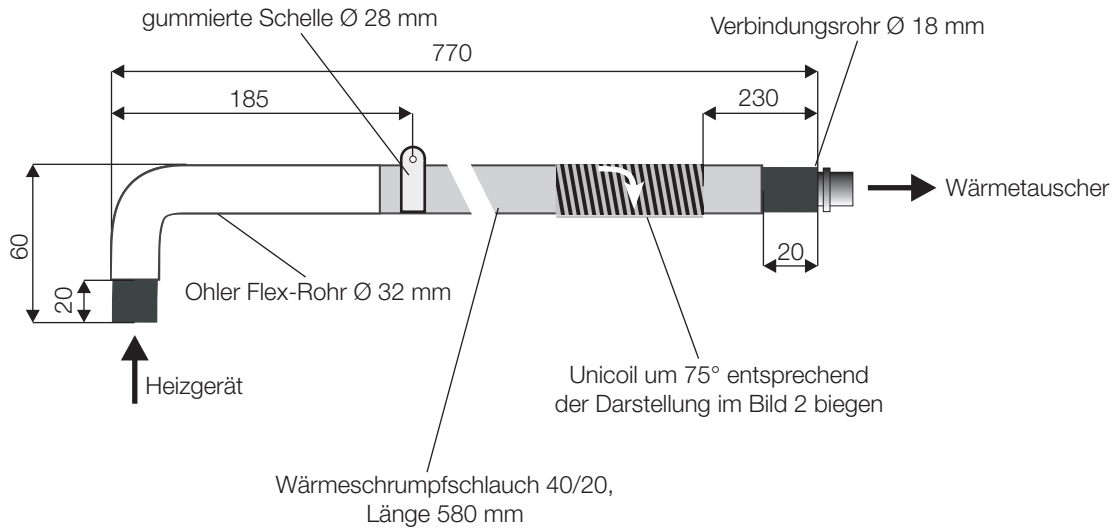
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch
vom Motor zum Heizgerät



Wasserschlauch
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

4 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 10)

Aus dem Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscherstutzen der linke Anschluss) entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.
Die Bemaßung beginnt am Schlauchende vom Wärmetauscher aus und wird im Bogen abgetragen.
Das Schlauchstück zum Wärmertauscherstutzen um ca. 90° nach unten verdrehen.
Das Schlauchstück zum Motorstutzen wird nicht benötigt und kann entfernt werden.

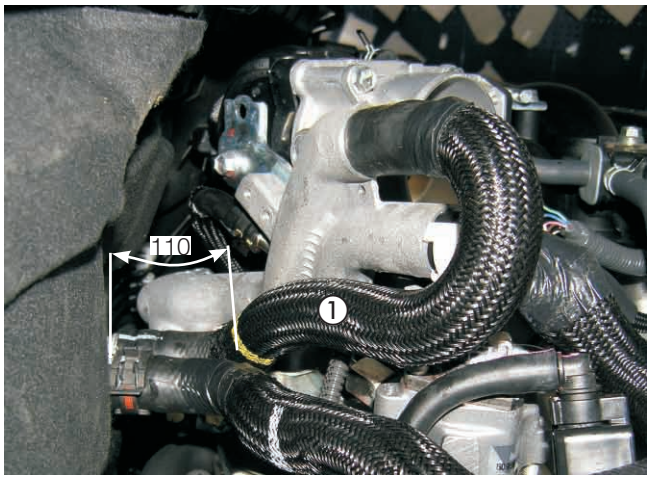


Bild 10

① Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bild 11)

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes sowie an dem Schlauchstück des Wassereintrittsstutzen des Wärmetauschers mit Schlauchschellen Ø 20 - 32 mm befestigen.
Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät am Motorstutzen sowie am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes mit Schlauchschellen Ø 20 - 32 mm befestigen.
Dabei die Stecker des Steuergerätes zwischen den beiden Wasserschläuchen positionieren.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

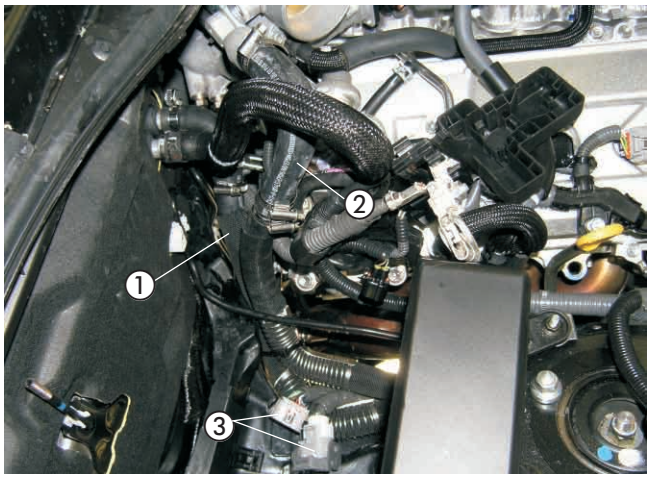


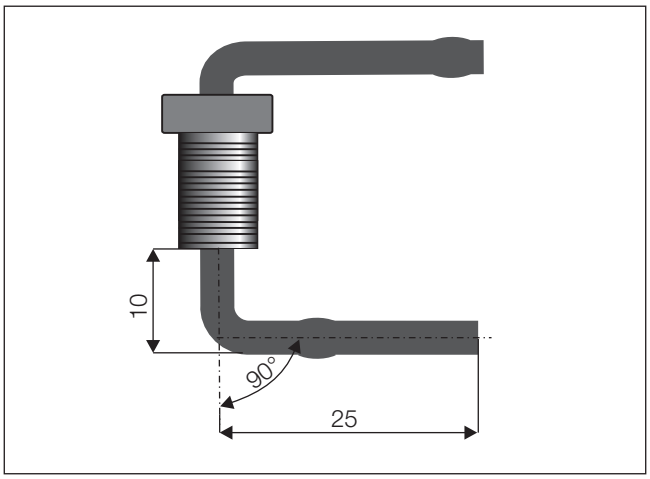
Bild 11

① Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
② Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät
③ Stecker vom Steuergerät

5 Brennstoffversorgung

Tankentnehmer vorbereiten
(siehe Skizze 2)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze fertigen.



Skizze 2

Tankarmatur ausbauen und vorbereiten
(siehe Bild 12)

Die Tankarmatur durch Lösen der Schrauben ausbauen.
In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 8 mm in der vorgeprägten Stelle fertigen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

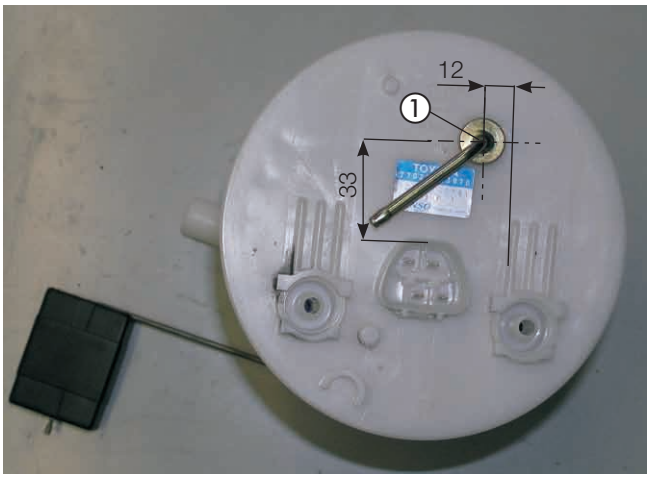


Bild 12

① Tankentnehmer montiert

Tankentnehmer und Tankarmatur einbauen
(siehe Bilder 12 bis 14)

Das Steigrohr durch die Bohrung Ø 8 mm führen, den Tankentnehmer ausrichten und von innen in der Tankarmatur mit einer Mutter M8 und einer Karosseriescheibe B 8,4 fest verschrauben.
Das Steigrohr des Tankentnehmers mit Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, Länge 240 mm, verlängern und mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, sowie Schlauchschellen Ø 9 mm anschließen.
Beim Montieren darauf achten, dass das Brennstoffrohr durch den oberen und den mittleren Clip geführt und darin fixiert wird.
Das untere Ende des Brennstoffrohres 45° schräg auf Länge abschneiden und an dem fahrzeugeigenen Brennstoffrohr mit Kabelbindern befestigen.

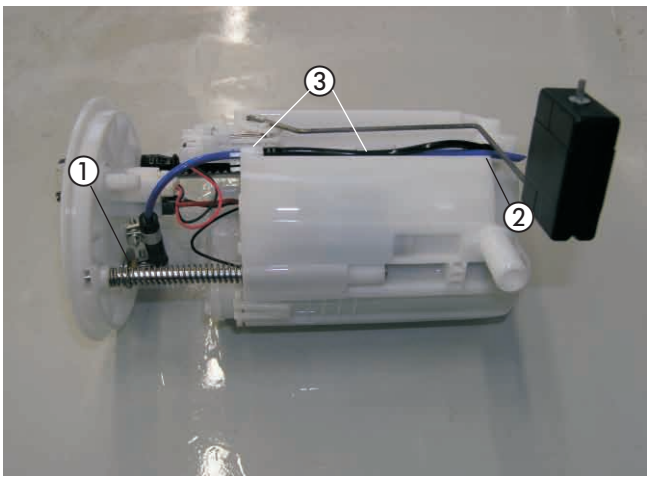


Bild 13

① Tankentnehmer mit Karosseriescheibe B 8,4 montiert
② Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm verlegt
③ oberer und mittlerer Clip

5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und den unteren Schlauch zur linken Tankseite anschließen.
Beim Einsetzen der Tankarmatur auf den richtigen Sitz der Dichtung und die richtige Einbaulage achten.
Den Befestigungsring der Tankarmatur mit den Befestigungsschrauben wieder befestigen.
Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, und Schlauchschellen Ø 9 mm anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Moosgummischlauch überziehen und zum Einbauort der Dosierpumpe rechts neben dem Tank führen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen wieder am Oberteil der Tankarmatur anschließen und den Deckel im Bodenblech montieren.

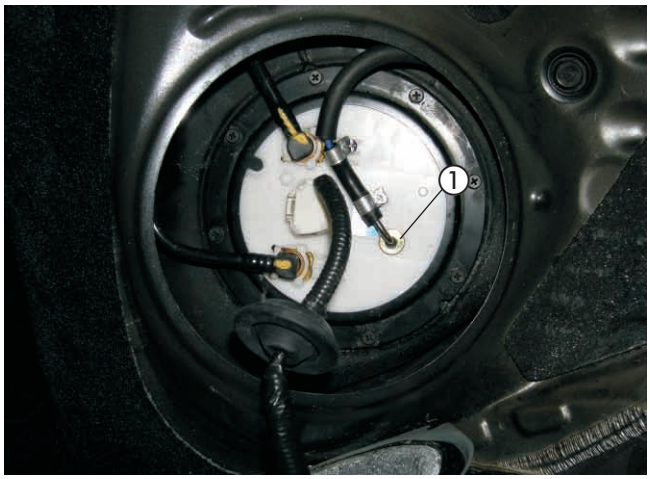


Bild 14

① Tankentnehmer montiert

Dosierpumpe einbauen und anschließen
(siehe Bild 15)

Der Einbauplatz der Dosierpumpe befindet sich auf der rechten Fahrzeugseite hinter dem Tank.
Als Aufnahme für die Dosierpumpe dient eine vorhandene quadratische Stanzung an der Hinterachsaufhängung rechts.
Den Halter für die Dosierpumpe (45°-Winkel) am Einbauort mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6,4 befestigen.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Gummihalter mit einer Schraube M6 x 20 sowie einer Karosseriescheibe B6,4 am Halter für die Dosierpumpe (45°-Winkel) befestigen.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe weist entgegen der Fahrtrichtung schräg nach oben.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen, mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen und an geeigneten Stellen mit Kabelbändern befestigen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm gemeinsam mit dem Kabel der Dosierpumpe vom Heizgerät aus entlang des Längsträgers und der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen bis zur Dosierpumpe verlegen, ablängen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
Den Leitungsstrang „Externe Dosierpumpe“ mit dem Steckverbinder am Hauptkabelbaum anschließen.
Dazu den Gegenstecker am Hauptkabelbaum entfernen und zum Anschluß an der Dosierpumpe bereithalten. Das Kabel zur Dosierpumpe führen, den Gegenstecker anschlagen und an der Dosierpumpe anschließen.
Die Polarität muß nicht beachtet werden.

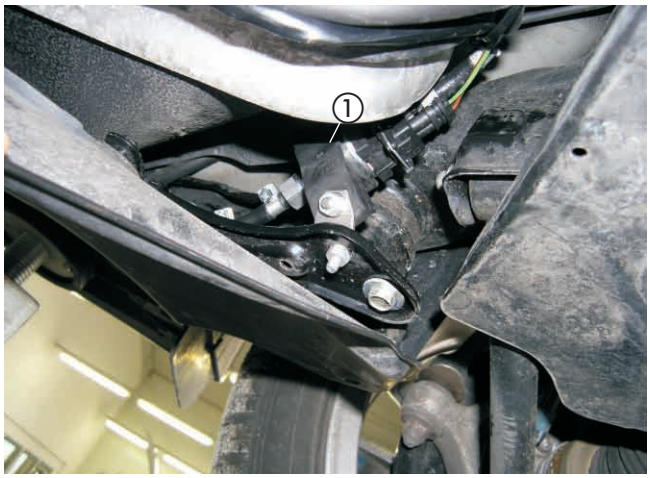


Bild 15

① Dosierpumpe mit Gummihalter montiert

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Sicherungen montieren
(siehe Bild 16)

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Hauptkabelbaum zur fahrzeugeigenen E-Box führen.

Den Sicherungssockel mit den Schrauben M4 x 16 am Halter befestigen.
Als Befestigungspunkt für den Halter des Sicherungssockels dient ein vorhandener Stehbolzen an der Innenseite des rechten Korflügels.
Den Halter mit dem Sicherungssockel dort befestigen.
Die Sicherung 25 A aus dem Sockel entfernen.

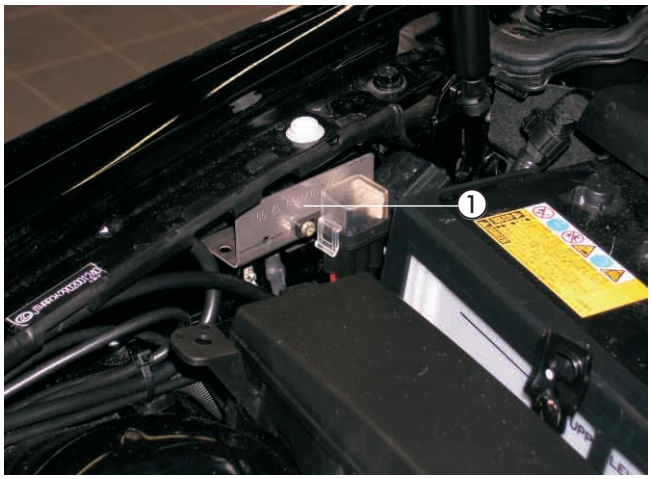


Bild 16

① Halter mit Sicherungssockel montiert

Stromversorgung
(siehe Bild 17)

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt direkt am Pluspol der Batterie.
Das Pluskabel 4 mm² rt zur Anschlussklemme führen, den Kabelschuh A6 entfernen, einen Kabelschuh A8 ancrimpen und dort verschrauben.
Die Stromversorgung mit Minus erfolgt am Massepunkt unter dem Batterietisch.
Das Minuskabel 2,5 mm² br zur Anschlussklemme führen und dort verschrauben.

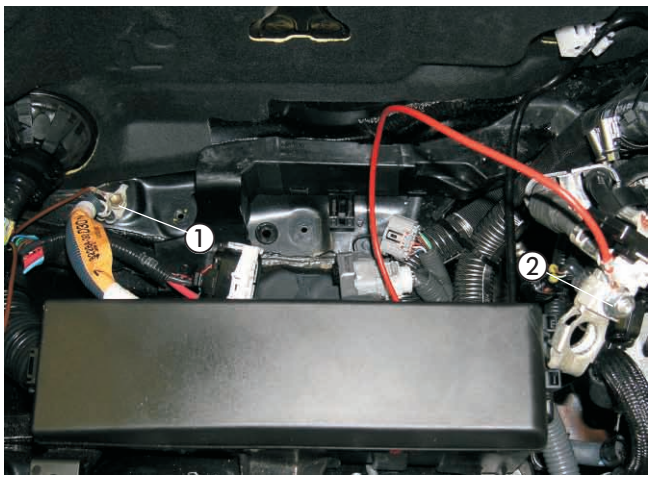


Bild 17

① Stromversorgung Minus
② Stromversorgung Plus

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Kabelverlegung
(siehe Bild 18)

An der Flachsteckhülse des Kabels 0,5 mm² sw/rt den Leitungsstrang ECC für die Gebläseansteuerung anschließen.
Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle rechts in der Motortrennwand in den Innenraum führen.

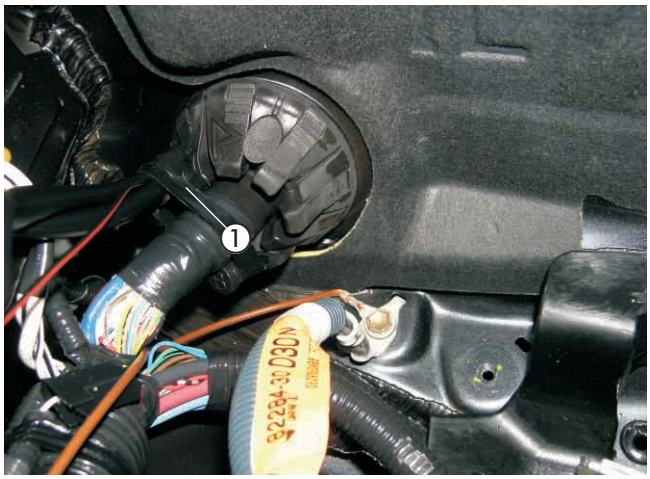


Bild 18

① Kabeldurchführung in den Innenraum

Gebläseansteuerung
(siehe Bilder 19, 20 und Skizze 2)

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ zum Fußraum des Beifahrers unter das Heizungsgebläse führen.
Die Ansteuerung des Fahrzeuggebläses erfolgt durch Anlegen der Spannung der Gebläseansteuerung am Kontakt IG+ des A/C-Verstärkers.
Dazu den 40-poligen Stecker J58 des A/C-Verstärkers abziehen und das Kabel 0,35 mm² sw in Kammer 21 (Klemme 15) trennen.
An den Kabeln 1 mm² sw/rt der Dioden jeweils einen Flachstecker ancrimpen und ein Flachsteckergehäuse aufstecken.

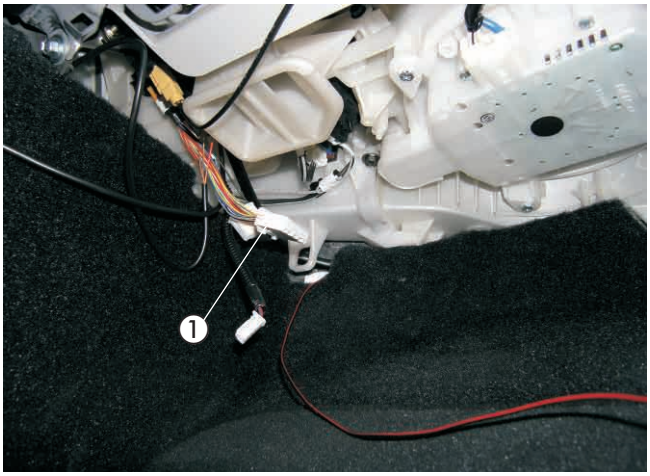


Bild 19

① Stecker J58 des A/C-Verstärkers

Am abgetrennten Kabel eine Flachsteckhülse ancrimpen, das Steckhülsengehäuse aufstecken und am Kabel 1 mm² sw/rt der Diode anstecken.
Am Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ 0,5 mm² sw/rt eine Flachsteckhülse ancrimpen und am Kabel 1 mm² sw/rt der zweiten Diode anstecken.
Die Dioden mit den Kabeln 1 mm² rt entsprechend des Schaltplanes gemeinsam in den Lötverbinder einsetzen und mit dem am Stecker J58 verbliebenen Kabel zum A/C-Verstärker verbinden.
Den 40-poligen Stecker wieder in seinen Steckplatz einrasten.

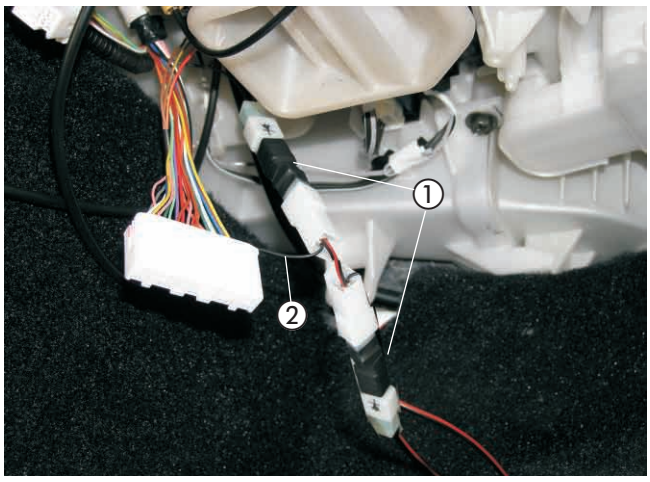
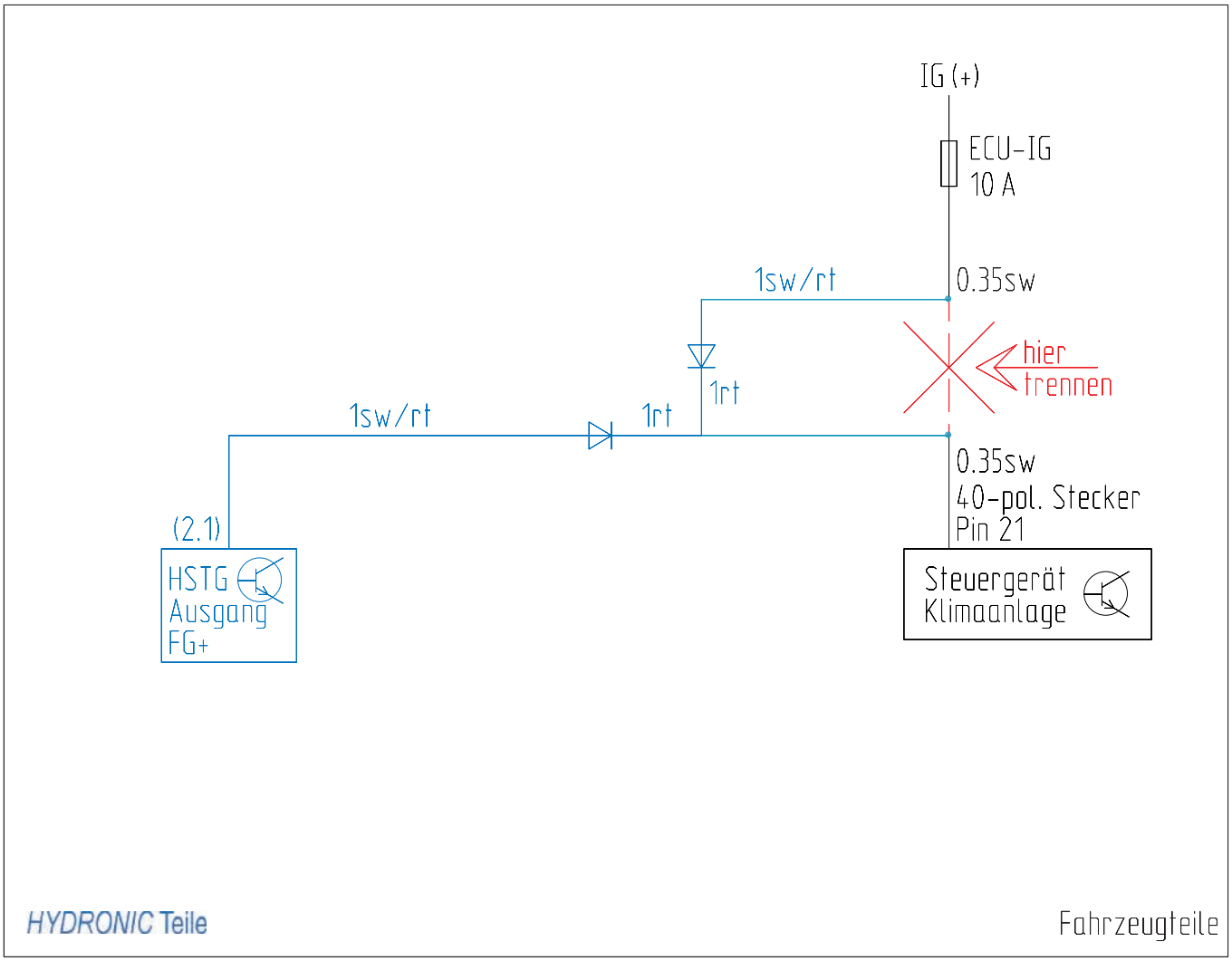


Bild 20

① Dioden angeschlossen
② Kabel 0,35 mm² sw vom Stecker J58



Skizze 2

Funkfernbedienung EasyStart R⁺ einbauen
(siehe Bilder 21 bis 24)

Der Einbau der EasyStart R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R⁺ an der Oberseite der Nische mit den Schaltern der Tank- und Kofferraumöffnung einbauen.

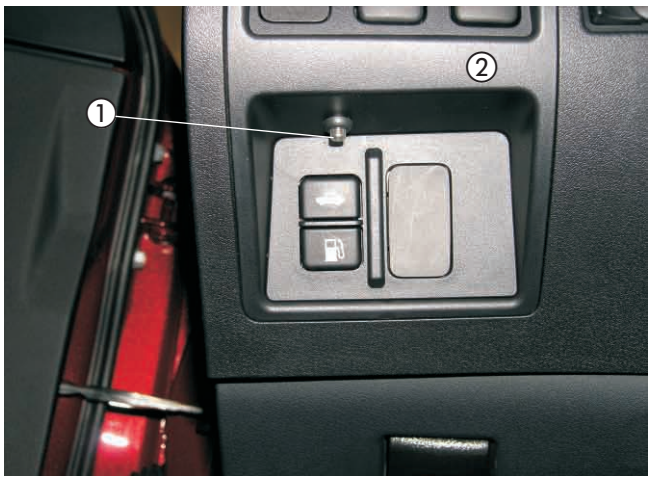


Bild 21

① Taster der EasyStart R⁺
② Schalterkonsole im Unterteil der Armaturentafel

Dazu die seitliche Verkleidung der Armaturentafel auf der Fahrerseite entfernen.
Das Unterteil der Armaturentafel und daraus die Schalterkonsole ausclipsen.
Die Bohrung Ø 8 mm zwischen dem linken und dem mittleren Schalter von oben fertigen. Den Taster von unten in die Bohrung einsetzen.
Den Temperaturfühler an einer geeigneten Stelle im Fußraum des Beifahrers anbringen.

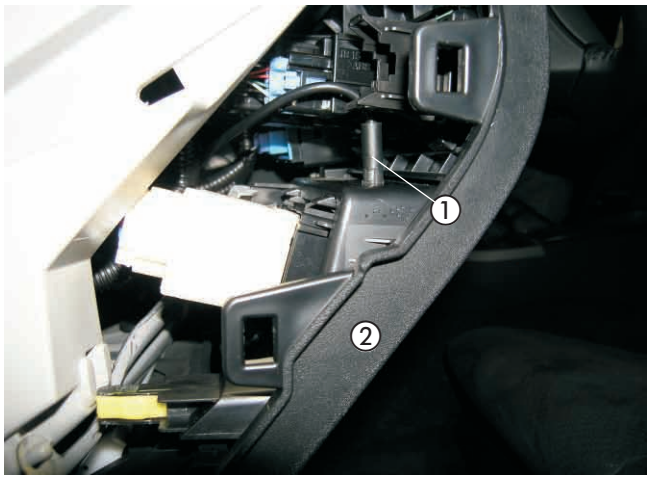


Bild 22

① Taster der EasyStart R+ montiert
② Unterteil der Armaturentafel

Das Stationärteil der EasyStart R+ mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter montieren.

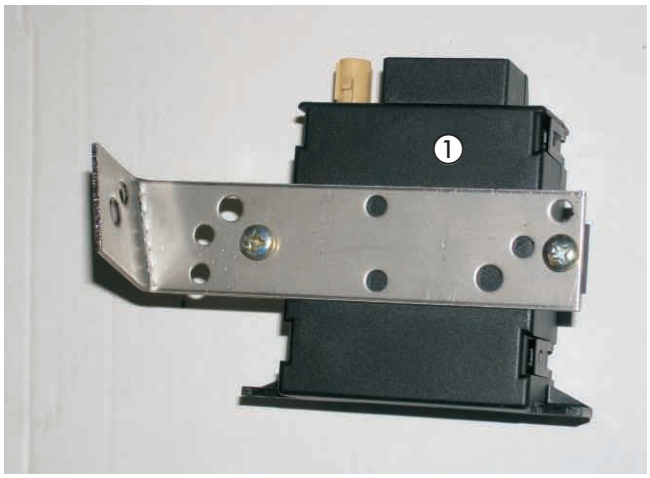


Bild 23

① Stationärteil der EasyStart R+ am Halter verschraubt

Den Halter Stationärteil der EasyStart R+ an der Vorderseite der vorhandenen Verschraubung M6 links unter der Armaturentafel des Beifahrers befestigen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils der EasyStart R+ führen.
Die Kabel mit den Steckhülsen in das Buchsengehäuse B7 entsprechend des Schaltplanes der EasyStart R+ einsetzen und am Stationärteil anschließen.

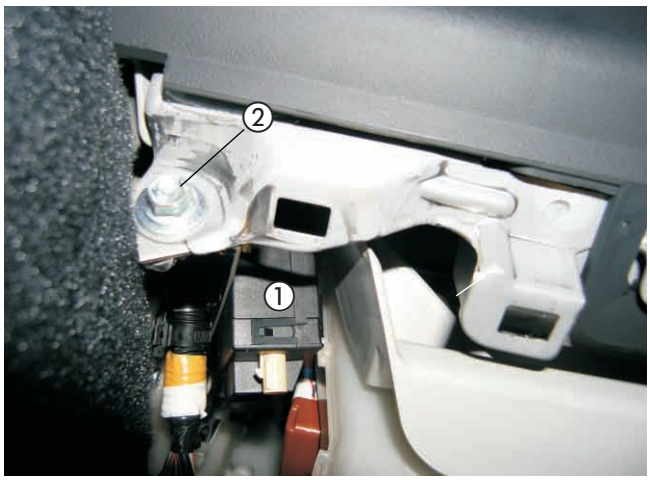


Bild 24

① Stationärteil der EasyStart R+ mit Halter eingebaut
② vorhandene Verschraubung

Antenne der EasyStart R+ verlegen
(siehe Bilder 25 bis 27)

Das Antennenkabel der EasyStart R+ am Stationärteil anschließen, unter der Armaturentafel nach rechts führen und unter der Seitenverkleidung vor der Beifahrertür nach unten verlegen.
Die Türschwellerabdeckung ausclipsen und des Kabel bis zur B-Säule führen.

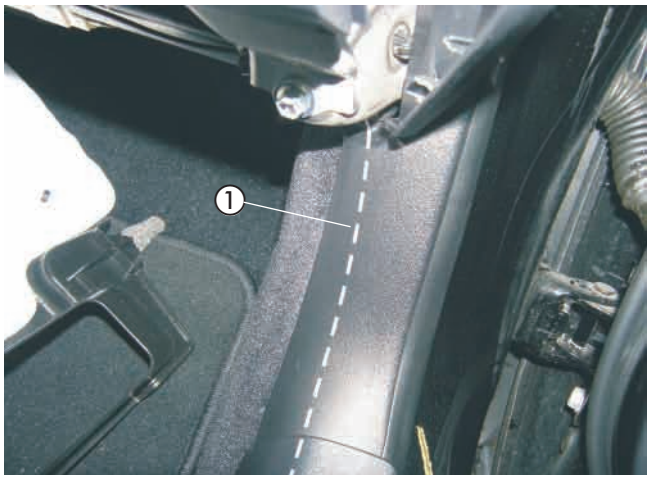


Bild 25

① Antennenkabel unter der Türschwellerabdeckung verlegt

Am Ende der Türschwellerabdeckung das Antennenkabel zur Außenseite der B-Säule verlegen und hinter dem Türgummi nach oben führen.



Bild 26

① Antennenkabel an der B-Säule verlegt

Das Ende des Antennenkabels im Türgummi der Beifahrertür bis zum Riegel des Türschlosses verlegen und im Gummi fixieren.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.

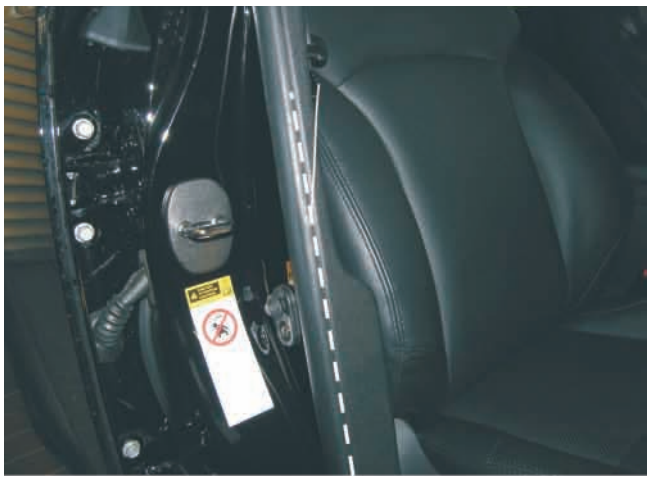


Bild 27

① Endstück des Antennenkabels

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasrohr montieren
(siehe Bild 28)

In der Radhausschale eine Bohrung Ø 41 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.
Dazu die dort vorhandene Bohrung erweitern.
In die gefertigte Bohrung Ø 41 mm die Tülle für Abgasrohr einsetzen.
Die Radhausschale montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

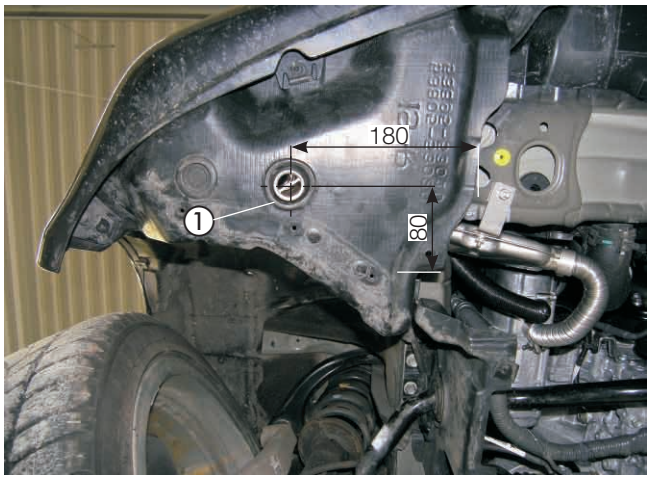


Bild 28

① Tülle für Abgasrohr montiert

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:	1	24 8195 00 00 00
	Skt.-Schraube M6x30	3	
	Skt.-Schraube M6x40	1	
	Scheibe B6,4	8	
	Rohrschelle 10/12 gummiert	1	
	Halter Heizgerät	1	
	Unicoil 3/4“	2	
	Wärmeschrumpfschlauch 40/20	1,5 m	
	Moosgummischlauch	6 m	
	Tülle f. Abgasrohr	1	
	Halter	1	
	Wasserschlauchschelle 26/15	1	
	Wasserschlauchschelle 28	2	
	Wärmeschutzrohr DN 32x240	2	
	Abstandshülse	1	
	Ring 21, 40	1	
	Halter Schalldämpfer	1	
	Scheibe B8	1	
	Halter Sicherung	1	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Federscheibe B4	2	
	Lötverbinder 0,5 - 1 mm^2	1	
	Diode mit Kabeln	2	
	Halter EasyStart R/R+	1	
	Leitung Gebläse ECC (0,5 mm^2 sw/rt)	1	
	Linsenschraube M4x10	2	



Bild 29 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Die Gebläsedrehzahl auf „Low“ oder die erste Stufe einstellen (am Touchscreen-Display ②)
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

① Temperaturregler
② Regler (touch screen) für die Gebläsedrehzahl
③ Schalter für Scheibenentfrostung